

Leitfaden Kollegiale Hospitation (KoHo)

VOR DER VORBESPRECHUNG ZUR HOSPITATION	Material
<p>Lehrperson und Hospitant*in vereinbaren 3 Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Termin für Vorbereitung der Hospitation ○ Termin für Durchführung der Hospitation ○ Termin zur Nachbesprechung der Hospitation 	<p>1. Persönlicher Zeitplan</p>
<p>Lehrperson füllt Arbeitsmaterialien zur KoHo aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorüberlegungen zur Kollegialen Hospitation: Identifiziert die eigene Lehrphilosophie, Erwartungen und Ziele für die KoHo und entscheidet sich für 1 LV sowie 1 spezielle Lehr-Lern-Sequenz für die Hospitation ○ Informationen zu den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung und der zu hospitierenden Lehr-Lern-Sequenz ○ Didaktisches Planungsraster zur Lehr-Lern-Sequenz 	<p>2. Vorüberüberlegungen</p> <p>3. Informationen zu den Rahmenbedingungen</p> <p>4. Didaktisches Planungsraster</p>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrperson entscheidet sich ggf. für Art/en der Evaluation, die sie für Feedback durch die Studierenden einsetzen will und bereitet Material hierzu vor 	
IN DER VORBESPRECHUNG ZUR HOSPITATION	
<p>Treffen zwischen Lehrperson und Hospitant:in</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erläuterung von Erwartungen, Wünsche für die KoHo ○ Erläuterung der Rahmenbedingungen und das didaktische Planungsraster für die Hospitation (besonders bzgl. der Aspekte, zu denen Feedback erwünscht ist) ○ Besprechen der Möglichkeiten der Beobachtungsdokumentation (z.B. Beobachtungsbogen) und ggf. der studentischen Evaluation 	<p>5. Beobachtungsbogen</p>
<p>Lehrperson und Hospitant*in vereinbaren Zeitpunkt und Ort für die Hospitation</p>	
SPÄTESTENS 1 WOCHE VOR DER DURCHFÜHRUNG DER KoHo	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrperson teilt den Studierenden in der Sitzung vor der Hospitation mit, dass eine Hospitation erfolgt, von wem, wie lange, warum und wie. Bei Kompaktveranstaltungen erfolgt dies in der Vorbereitungsphase. 	
WÄHREND DER HOSPITATION	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Hospitant*in sucht sich einen geeigneten Platz im Raum (möglichst unauffällig bei möglichst gutem Blick auf Lehrperson und Studierende). 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrperson stellt Hospitant*in zu Beginn der LV vor und kündigt Art/en der studentischen Evaluation an, sofern es dies geben wird. 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrperson führt Lehrveranstaltung „wie gewohnt“ durch. 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Hospitant*in macht sich von Beginn bis Ende der Lehr-Lern-Sequenz Notizen a)→Zur Schilderung des Ablaufes (wann tut wer was) b)→Zu den gewünschten Aspekten für die Rückmeldung 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Hospitant*in führt ggf. studentische Evaluation durch/sammelt Feedback ein 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrperson führt Selbstevaluation durch (kein sofortiger Austausch mit Hospitant*in!) 	6. Fragebogen zur Selbstwahrnehmung
IN DER NACHBESPRECHUNG DER HOSPITATION	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Lehrperson schildert zunächst eigene Wahrnehmung zur Lehr-Lern-Sequenz 2. Hospitant*in gibt konstruktives Feedback 3. ggf. Sichtung der studentischen Evaluation 4. Lehrperson entscheidet, welches Feedback sie annimmt 	7. Feedbackregeln
FÜR DEN KoHo-BERICHT ZUR KoHo-DOKUMENTATION	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrperson schreibt Bericht (als Fließtext!), hängt Materialien zur Dokumentation (z.B. diesen Leitfaden mit Notizen) an und bespricht (wenn gewünscht) Bericht und Erkenntnisse mit ZHD-Mitarbeiter:in 	8. Checkliste KoHo-Bericht
<ul style="list-style-type: none"> ○ ZHD zertifiziert KoHo mit 10 AE (anrechenbar auf das Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“) 	

1. Persönlicher Zeitplan

Wichtige Termine	wann / bis wann	wo
Vorbesprechung		
Durchführung		
Nachbesprechung mit Tandem-Partner*in		
(schriftliche) Selbstreflexion		
Abschlussgespräch mit ZHD-Mitarbeiter*in		

2. Vorüberlegungen zur Kollegialen Hospitation: Lehrphilosophie, Motivation, Erwartungen und Ziele

Welches Verständnis von Hochschullehre haben Sie? Was ist „gute Lehre“ für Sie?

Was ist Ihre „Lehrphilosophie“? Welche Rolle schreiben Sie sich im Lehr-Lern-Prozess zu?

Welche Erwartungen verbinden Sie mit der Kollegialen Hospitation?

Worauf soll der Hospitationspartner bzw. die Hospitationspartnerin ganz besonders achten?

Haben Sie darüber hinaus spezielle Wünsche in Bezug auf die Kollegiale Hospitation?

**Wünschen Sie, dass Studierende in die Kollegiale Hospitation mit einbezogen werden, indem von den Studierenden ein Feedback eingeholt wird?
Wie, warum oder warum nicht?**

Welche Unklarheiten oder offenen Fragen möchten Sie in Bezug auf die kollegiale Hospitation klären?

3. Informationen zu den Rahmenbedingungen

Angaben zur Veranstaltung

- Titel der Veranstaltung:
- Thema der Lehrveranstaltungseinheit:
- Veranstaltungsform (Seminar, Übung, Vorlesung):
- Wahl- oder Pflichtveranstaltung:
- Teamteaching:
- Präsenz / hybrid / digital:
- Synchron / asynchron:

Angaben zu den Studierenden

- Anzahl der teilnehmenden Studierenden:
- Studienphase (Bachelor, Master):
- durchschnittliche Fachsemesteranzahl:

Angaben zur Lehrveranstaltungszeit

- Zeit und Dauer:
- regelmäßiger Turnus oder kompakt:
- mögliche Auswirkungen der Zeit auf die Motivation der Studierenden:
- Hospitationszeit:

Angaben zum Raum

- feste oder wechselnde Räumlichkeiten?:
- Lage (zentral/dezentral) und Erreichbarkeit (Anbindung):
- Bestuhlung/Sitzordnung:
- Medien:
- Besonderheiten des Raums:
- Mögliche Auswirkungen des Raums auf die Motivation der Studierenden?:

3. Informationen zu den Rahmenbedingungen

Sonstige Störfaktoren

- Existieren aus Ihrer Sicht mögliche Störfaktoren (Lärm, defekte Geräte, Temperatur, ...)? ○
- Welche Störungen erwarten Sie sicher? ○
- Wie gehen Sie bzw. die Studierenden mit diesen Störungen um? ○

4. Didaktisches Planungsraster

Lehrveranstaltung _____

Einzelstunde/Einheit _____

Phase/ Zeit	Learning Outcomes/ Lernziele	Inhalte	Methode	Medien/ Material	Evaluation des Lernerfolgs
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					

5. Beobachtungsbogen

Kollegiale Hospitation			
Hospitationsauftrag:			
Ziel:			
Lehrsequenz		Beobachtung	Überlegungen / Ideen / Fragen
Zeit	Phase	Situation: Wer? Was? Wie? Wo? Wann? Aktivität des Lehrenden? Aktivität der Studierenden?	

6. Fragebogen zur Selbstwahrnehmung

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der durchgeführten Veranstaltung?

Wie beurteilen Sie den Lernzuwachs der Studierenden und ihre Zufriedenheit mit der heutigen Veranstaltung?

Was ist Ihnen Ihrer Einschätzung nach in hochschuldidaktischer Hinsicht gut gelungen?

Was ist Ihnen in dieser Hinsicht möglicherweise nicht so gut gelungen?

Welche Veränderungen oder Verbesserungen in der didaktischen Planung würden Sie vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen zukünftig gerne vornehmen?

Welche Veränderungen oder Verbesserungen würden Sie in der organisatorischen Planung zukünftig gerne vornehmen?

Was ist Ihnen darüber hinaus aufgefallen? Gibt es etwas Bestimmtes, worüber Sie sich in der Nachbesprechung unbedingt austauschen möchten (z.B. eine Beobachtung/Situation/...)

7. Feedback

Feedback **Geben**

- Beschreiben, was wahrgenommen wurde
- Auch Positives benennen
- Immer Positives an den Anfang des Feedbacks stellen und mit etwas Positivem enden
- Genau formulieren was beobachtet wurde
- Auf konkrete Verhaltensweisen beziehen
- Subjektiv formulieren: „Ich habe ... wahrgenommen...“ - „Mein Eindruck...“
- Konstruktiv sein

Was muss ich tun, damit mein Feedback **nicht** ankommt?

- Analysieren und bewerten
- Interpretieren und belehren
- Abwerten
- Beschönigen
- Partei ergreifen
- Diskutieren
- „Reden halten“

Feedback **Annehmen**

- Feedback als Chance auffassen und dasjenige Annehmen, was als nützlich empfunden wird
- Aufmerksam und ruhig zuhören
- Feedback auf sich wirken lassen
- Versuchen zu verstehen, worum es konkret geht
- Nachfragen wenn etwas nicht verstanden wird
- Nicht rechtfertigen, argumentieren und verteidigen

8. CHECKLISTE für den Bericht und die Dokumentation zur Kollegialen Hospitation

Der Bericht enthält folgende Materialien:

Vorbereitung der Kollegialen Hospitation	Material
1.1) Persönlicher Zeitplan der Kollegialen Hospitation	1
1.2) Vorüberlegungen zur Kollegialen Hospitation	2 (Beschreibung als Fließtext)
1.3) Informationen zu den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung	3
1.4) Didaktisches Planungsraster der zu hospitierenden Sitzung	4
Durchführung der Kollegialen Hospitation	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Beschreibung des Sitzungsablaufes ○ Ergänzung durch Fotos und anderes, ev. digitalisiertes Material (Arbeitsblätter, Präsentation, ARS, Whiteboards, Mural, Padlet etc.) 	freie Beschreibung (als Fließtext)
Nachbereitung der Kollegialen Hospitation	
3.1) Fragebogen zur Selbstwahrnehmung	6
3.2) Dokumentation des Feedbacks durch den*die Hospitationspartner*in	5
Studentisches Feedback <ul style="list-style-type: none"> ○ Begründung der Evaluationsform <u>oder</u> ○ warum keine Evaluation eingesetzt wurde ○ Dokumentation und Beschreibung des studentischen Feedbacks 	freie Beschreibung (als Fließtext)
Selbstreflexion der Kollegialen Hospitation	
4.1) In welcher Hinsicht hat sich die Kollegiale Hospitation für mich gelohnt? Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen?	freie Beschreibung (als Fließtext)
4.2) Welche Konsequenzen ziehe ich aus den Erkenntnissen durch das Feedback und den Evaluationsergebnissen bzgl. <ul style="list-style-type: none"> ○ der didaktischen Gestaltung meiner Lehre? ○ der Einbeziehung von Kollegialer Hospitation und studentischer Evaluation in die Reflexion meiner Lehre? ○ meinem weiteren hochschuldidaktischen Qualifizierungsbedarf? 	freie Beschreibung (als Fließtext)
4.3) Inwieweit haben sich die folgenden Aspekte durch die Teilnahme an der Kollegialen Hospitation verändert oder bestätigt: <ul style="list-style-type: none"> ○ mein Verständnis von Hochschullehre ○ meine Rolle im Lehr-Lern-Prozess 	freie Beschreibung (als Fließtext)